

Lieber Freund Stendhal

Ich wandere durch die Gedanken eines Schriftstellers,

Ich folge deinem Leben Zeile für Zeile,

Was sie sagen wollen

Und dass sie keine Notwendigkeit sehen, es zu erklären.

In einer alten französischen Straße,

Der Schriftsteller läuft mit neuen Kleidern herum,

Er sah Hunger und Elend, erlebte es aber nicht,

Er hat gerade geschrieben.

Sein Vater ist im Geschäft

Und er möchte seine Familie in den Adelsstand aufnehmen.

Aber sein Sohn will nicht

Er steckte sein Herz in Stift und Papier,

Er schreibt ununterbrochen,

Es ist, als hätte er mehr als ein Leben gelebt.

Er beschreibt auch die Rosengärten,

Auch Umweltverschmutzung und Armut.

Es wandert auch in reinen Herzen,

Auch in kohlschwarzen Köpfen.

Er sagt, er liebt seine Leser,

Dass er möchte, dass seine Leser ihn auch lieben.

Auf luxuriösen Partys trinkt er auch teure Weine,

Genauso wie man in den Slums billigen Wein trinkt.

Ich versuche das Leben zu erklären

Und zu verstehen.

Er beklagt sich oft über sein kurzes Leben,

Er spricht darüber, wie viel er zu erzählen hat.

In den vielen Romanen ließ er unvollendet

Er weiß, dass es viele Menschen gibt, die er zurückgelassen hat.

Träume mit der Realität verbinden,

Diejenigen, die existieren, werden niemals wirklich existieren,

Der Autor reist in seinen Romanen.

Auch wenn er jetzt nicht mehr lebt,

Der Autor lebt in seinen Romanen.

Ich bin ihm in einem alten Antiquariat begegnet.

Auch wenn es zu den Klassikern zählt

Es leidet darunter, dass es nicht gelesen wird.

Verblassen wie alte Bücher,

Mein lieber Freund Stendhal verblasst.

Er kann den Test der Zeit nicht wie alle anderen bestehen,

Auch wenn er Schriftsteller ist...

© **Mesut Ç?FT?**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)